b.) Saun- och Rettuetig Orsak. ꝛc. oder: Warfersahtn und wustmaßige Ursachen, warum Johann III. König von Schwedn, und seinen Bruder Carl, Herzog von Südermanland und dem allgemeinen Schwedischen Reichsrath, nemmütiglich zu Stok- holm anno 1569. Erich XIV. und allen seinen Landsknechten für rechtig zu Lehen erklärt, ihn selbst aber zu gerechtlicher Verwahrung nicht Fehdebrief zugeschickt.

c.) Ein wahrs Lied, wie das Durchleuchtigsten, Hochgebornen und Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Erich 14. zu Schweden, der Gothen und Wenden Königs, Kriegsvolk, einen Stadt und Schloß Elfsborg, in Halland gelegen, im Krieg mit Gewalt erobert, und zu der Crone Schweden, darzu es von Alters mit Rechte gehört, wiederumb gebracht ist, geschehen im 1565. Jahr. Durch Laurentium Paul Schütze, von Leipzig, hat das Diarium seiner Verlagerung und Erobrung in 54. gereimte Strophen gebracht, und schreibt es, als er sie selbst mit dabey gewesen. Hierauf folgt:

d.) Ein gantz nutzlich Tractat von Deutsche Sa- ger ꝛc. oder: Wie sich unterwürfige Abhandlung von Deutschen Sachen, so König Erich 14. selbst auf Latin; nisch verfertigt, und die man von seinen eignen Hand ge- schrieben findet. Dieser Bericht ist, wie auch diese Schrift zu lesen, von Erichs 14. bloß Ordnung zugesetzt, um den übrigen Protestantischen Fürsten nicht nur seine eigne Unschuld bey dem damaligen Krieg mit dem Dänen, sondern auch seine Intriguen, Practiquen, Ju- risdiction und feindliche Unternehmungen gegen sein Land ihnen vorzustellen. Ist sehr gelehrt ge- schrieben.

NB. No. 4. 5. 6. und 7. sind in einem Bande.

5.) Relation von Gustavo, Koning Erichs 14. Sön. Ist Schwedisch geschrieben, und enthält die Geschichte Gusta- vi, nemlich Herrn König Erichs 14. von der Zeit an, da Johannes III. König in Schweden Gustavum mit Deutsch- land schickte, nachdem er Ingebohrn Vater Erichs 14. ins Land setzte.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden